

## Presse-Information

---

### **Stiftungspreis für Soziales „Gemeinsam Zukunft gestalten“: Caritasstiftung zeichnet drei Generationenprojekte aus**

**Limburg, 24. September 2019.** Die Caritasstiftung in der Diözese Limburg vergab erstmalig den **Stiftungspreis für Soziales**. Ausgezeichnet wurden in diesem Jahr drei Projekte, die sich im **Bistum für das Miteinander von Jung und Alt einsetzen – als Schule, Gemeinde und Privatperson**. Die mit insgesamt **10.000 Euro** prämierten Projekte setzen auf **generationenverbindende Ideen, um Problematiken rund um den demografischen Wandel mit Engagement und Weitblick zu begegnen. Ganz nach dem Motto: Miteinander Zeit verbringen, voneinander lernen und gemeinsam profitieren.**

Projektbewerbungen aus dem ganzen Bistum Limburg erreichten die Caritasstiftung, die mit ihrem Stiftungspreis 2019 nach erfolgsversprechenden Generationenprojekten gesucht hatte. Die Preisübergabe fand im feierlichen Rahmen des 2. Stiftungstages in Limburg am 23. September 2019 statt. Mit dem ersten Platz prämierte die Stiftung an diesem Abend das Soziale Schulhalbjahr aus der Region Hochtaunus. Die Jury überzeugte die Nachhaltigkeit dieses Projektes, bei dem sich jeweils ein Schüler und ein Senior über ein halbes Jahr lang innerhalb der Unterrichtszeit treffen und somit eine echte Verbindung zueinander aufbauen können. Für die Förderung der Umsetzung ab Anfang 2020 erhielt der Caritasverband Hochtaunus 4.000 Euro Preisgeld.

Zwei weitere gelungene Beispiele für das produktive Zusammenwirken der Generationen teilen sich den zweiten Platz: das Generationenprojekt von „Kirche im Grünen“ der Katholischen Pfarrei St. Margareta Frankfurt (4.000 Euro Preisgeld) und das „Nachbarschaftsbänkchen“, eine private Initiative von Renate Brand aus Kriftel im Main-Taunus-Kreis (2.000 Euro Preisgeld).

„Der demografische Wandel stellt die Gesellschaft vor immer größere Herausforderungen“, erklärt Sonja Peichl, Geschäftsführerin der Caritasstiftung in der Diözese Limburg. „Durch den Stiftungspreis wollen wir nicht nur soziale Projekte fördern, wir wollen auch darauf aufmerksam machen, wie notwendig und dringlich deren Engagement ist.“ Die Stiftung wird die Umsetzung der prämierten Projekte daher in den nächsten Monaten und Jahren begleiten und regelmäßig über deren Erfolge berichten.

#### **Die Preisträgerinnen und Preisträger des Stiftungspreises für Soziales 2019:**

##### **1. Platz: Soziales Schulhalbjahr im Hochtaunus, 4.000 Euro**

30 Schüler treffen sich mit 30 Senioren über sechs Monate lang an etwa 20 Terminen im häuslichen Umfeld oder in einer Wohnanlage in Steinbach: Insgesamt entstehen während eines Sozialen Schulhalbjahres also 600 Kontakte zwischen Alt und Jung. Jeweils ein Jugendlicher und ein älterer Mensch können in dieser Zeit eine feste Beziehung zueinander aufbauen, voneinander lernen und neue Impulse für ihr Leben erhalten. Die Schüler lernen darüber hinaus den Alltag in den Pflegeberufen kennen und trainieren ihre sozialen Kompetenzen. Das Soziale Schulhalbjahr ist ab 2020 verpflichtender Bestandteil des Unterrichts an der Phormsschule in Steinbach und soll später durch die youngcaritas fortgeführt werden. Mit Unterstützung weiterer Kooperationspartner hat das Quartiersmanagement des Caritasverbandes Hochtaunus dieses besonders nachhaltige Projekt ins Leben gerufen, das durch die Förderung mit dem Stiftungspreis für Soziales demnächst auch an anderen Orten Schule machen könnte.

---

#### **Kontakt**

Caritasstiftung in der Diözese Limburg  
Sonja Peichl (Geschäftsführerin)  
Graupfortstrasse 5  
65549 Limburg

Telefon: 06431 997245  
Telefax: 06431 99716245  
E-Mail: [sonja.peichl@caritasstiftungen.de](mailto:sonja.peichl@caritasstiftungen.de)  
[www.caritasstiftungen.de](http://www.caritasstiftungen.de)

## Presse-Information

### **2. Platz: Drei Generationen verzahnen sich im Abenteuer Glaube – Kirche im Grünen, Frankfurt, 4.000 Euro**

Wie funktioniert ein Smartphone? Wer kann noch häkeln? Diese Fragen sollen künftig geklärt werden, wenn drei Generationen in der „Kirche im Grünen“ zusammentreffen. Das Innovationsprojekt der katholischen Pfarrei St. Margareta Frankfurt hat ca. 3.000 m<sup>2</sup> eines Gärtnereigeländes in Höchst zu einem Freiluftfamilienzentrum umgestaltet. Ein besonderer Ort für offene und vielfältige Begegnungen unterschiedlicher Gruppen ist entstanden. Nun wird die Durchführung von Generationenprojekten in Angriff genommen. Durch die Förderung mit dem Stiftungspreis für Soziales sollen notwendige Anschaffungen finanziert werden, um das Angebot auszubauen. Dann können sich bald drei Generationen treffen, um sich beispielsweise bei Sommerfesten, Pflanzenpartnerschaften, Back- und Kochkursen besser kennenzulernen – oder wenn es heißt „Handarbeit meets digitale Medien“ und „Kalligraphie gegen Powerpoint“.

### **2. Platz: Nachbarschaftsbänkchen im Main-Taunus-Kreis, 2.000 Euro**

Vor Renate Brands Gartentor in Kriftel steht das „Nachbarschaftsbänkchen“. Sie und eine weitere Nachbarin laden aus Eigeninitiative die Nachbarschaft aktiv ein, auf dieser Bank Platz zu nehmen und miteinander ins Gespräch zu kommen. Ob das Handy erklärt oder Werkzeug verliehen wird, ob Rezepte oder Obst aus dem Garten die Runde machen – die Erfahrung zeigt: Von dem Angebot profitieren vor allem Senioren und junge Familien, deren Großeltern weiter entfernt wohnen. Um dem Beziehungsmangel nicht nur in ihrer Gemeinde entgegenzuwirken, will Renate Brand auf einer Veranstaltung weitere Mitstreiter und Standorte für neue Nachbarschaftsbänke finden. Durch das Preisgeld können neue Bänke für den Main-Taunus-Kreis angeschafft werden. Renate Brand gibt damit nicht nur ihre Erfahrungen weiter, sie will auf diesem Weg aktiv generationenübergreifende Angebote etablieren und das Engagement in ihrer Region mobilisieren.

### *Über die Caritasstiftung in der Diözese Limburg*

Die Caritasstiftung in der Diözese Limburg wurde 2005 vom Caritasverband für die Diözese Limburg e. V. als Dachstiftung gegründet. Ziel der Caritasstiftung unter der Schirmherrschaft des Bischofs em. Dr. Franz Kamphaus ist es, soziales Engagement im Bistum Limburg finanziell zu unterstützen.

### *Weitere Informationen*

[www.gemeinsam-zukunft-gestalten.de](http://www.gemeinsam-zukunft-gestalten.de)

[www.bistumlimburg-stiftungstag.de](http://www.bistumlimburg-stiftungstag.de)

[www.caritasstiftungen.de](http://www.caritasstiftungen.de)

---

### **Kontakt**

Caritasstiftung in der Diözese Limburg  
Sonja Peichl (Geschäftsführerin)  
Graupfortstrasse 5  
65549 Limburg

Telefon: 06431 997245  
Telefax: 06431 99716245  
E-Mail: [sonja.peichl@caritasstiftungen.de](mailto:sonja.peichl@caritasstiftungen.de)  
[www.caritasstiftungen.de](http://www.caritasstiftungen.de)